

In eigener Sache

Liebe Mitglieder, denkt bitte daran, uns bei Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung zu informieren. Das vermeidet unnötigen Verwaltungsmehraufwand und Kosten bei Rückbuchungen.

Das Angebot für Vereinsmitglieder, bei den Stadtwerken einen verbilligten Stromtarif zu beziehen, den sog. Siedlertarif, besteht nach wie vor. Bei Interesse daher bitte beim Vorstand melden, Anmeldeformulare können dort bezogen werden.

Internes

Geburtstage: Im Verlauf dieses Jahres durften wir bislang verschiedenen Mitgliedern zu „besonderen“ Geburtstagen gratulieren:

Hans Imhoff (70), Johanna Glatzer (70), Georg Löffler (60), Josef Goppert (65), Erika Wagner (70), Werner Neckermann (65), Barbara Schlögel (75), Werner Wichert (60), und Otto Naumann (75)

Nachträglich von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch!

Verstorben sind Gründungsmitglied Michael Daig (63 Jahre) und Mitglied Xaver Mayer (89 Jahre)

Neueintritte: Thomas Fischer, Thomas Kühnlein, Carina Blab, Harald Engel, Dieter Uschkoreit und Corina Lautenbacher

Herzlich Willkommen im Verein und auf allzeit gute Zusammenarbeit!

Hat Ihnen unser Blättla gefallen, haben wir Ihr Interesse geweckt? Hätten nicht auch Sie – und gerade die jüngeren Mitbürger unter Ihnen - Interesse daran, unserem Verein beizutreten? Wir freuen uns über neue Mitglieder. Melden Sie sich doch bei uns!

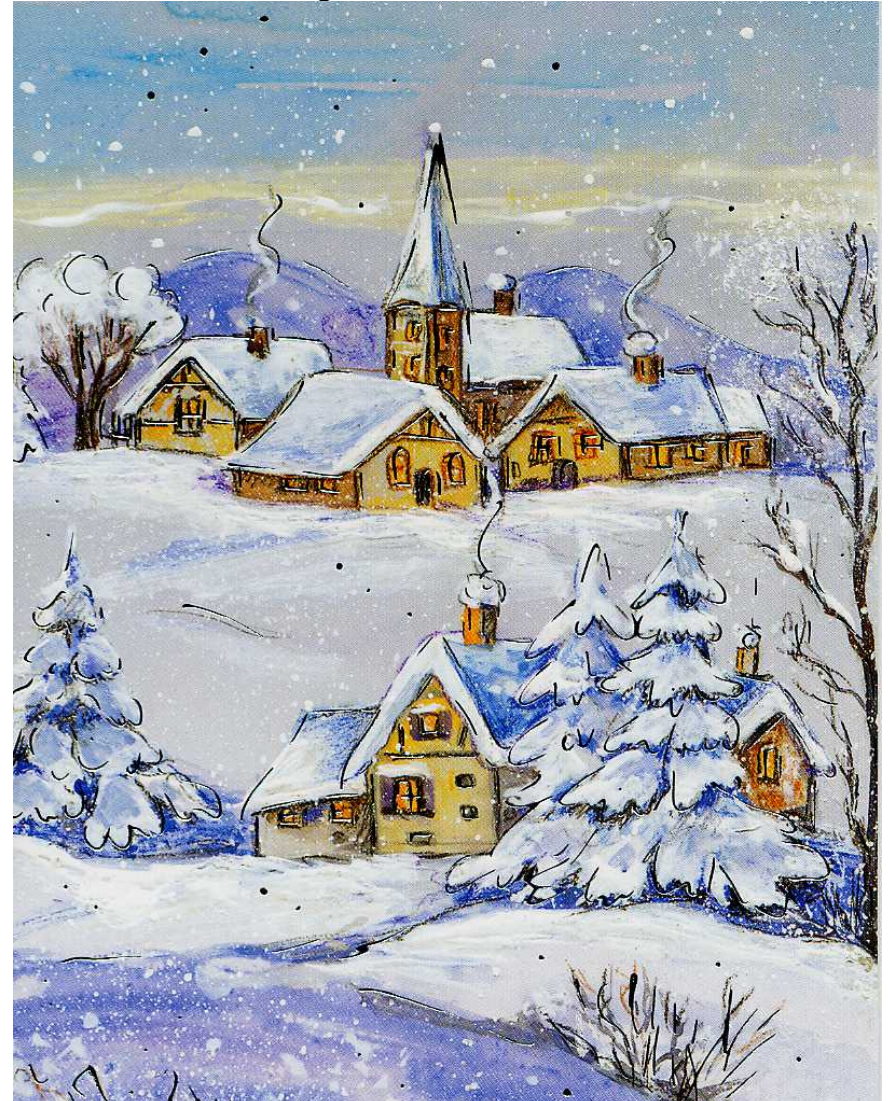
*Frohe Weihnacht
und ein gutes
Neues Jahr*



*Merry Christmas
and a happy
New Year*

Hirschknocker Blättla

8. Ausgabe - Weihnachten 2003



Mitteilungen für Mitglieder der Siedlergemeinschaft Hirschknock sowie Bewohner der Stadtteile Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock.

Herausgegeben von der Siedlergemeinschaft Hirschknock e.V.

Redaktion: Alfred Schlögel, Kemmerstr. 50

Tel. 44112 Fax 4071783 e-Mail: SGH@my-post.de

Busfahrt am 13. September 2003

Der Rekordsommer und die Ferien waren schon vorbei, als sich gerade einmal 18 Mitglieder und 5 Gäste zur jährlichen Busfahrt trafen. Mit dem Ziel Hersbrucker Schweiz ließen sich die Ausflügler zunächst nach Schwarzenbruck chauffieren, von wo die „Wanderer“ unter ihnen einen Fußmarsch durch die wildromantische Schwarzachklamm unternahmen. Sie trafen sich mit dem Rest der Mannschaft in der Waldgaststätte Brückkanal zur Kaffeepause. Leider machte das Wetter ein wenig einen Strich durch die Rechnung, vor einem



kräftigen Regentusch musste man sich kurzfristig in Sicherheit bringen. Nächste Etappe war die Stadt Lauf. Hier wurden die SGH'ler von einem Führer erwartet, der die Sehenswürdigkeiten der Stadt erklärte. Das wohl etwas zu ausführlich, denn hier kam der Zeitplan etwas durcheinander. Deswegen ging es dann ohne größere Pause über Effeltrich weiter zum Abendessen nach Pinzberg bei Forchheim. Hier konnte man sich im Gasthaus Eger von den Strapazen des Tages erholen und stärken. Um kurz nach 21:30 Uhr ging es dann auch schon wieder zurück Richtung Bamberg. Schon jetzt möchten wir für nächstes Jahr um größere Teilnahme werben, vielleicht gibt es dann ja nicht wieder so viele familien- bzw.

urlaubsbedingte Ausfälle ...

Weinfest am 18. Oktober 2003

Auch das Weinfest (das siebte seiner Art) glänzte durch schwachen Besuch seitens der Ortsansässigen. Besonderer Dank daher an die Gäste von der Schützengesellschaft Lichteneiche und an die „Alten Herren“ aus Gundelsheim für ihre Teilnahme.

Generalversammlung am 22. November 2003

Die Generalversammlung hatte überraschenderweise recht viele Teilnehmer an sich gezogen. 32 Stimmberechtigte (von 93 Vereinsmitgliedern) waren zugegen und nahmen von ihrem Stimmrecht Gebrauch, als es um die Neuwahl der Vorstandschaft und des Ausschusses ging. In ihren Ämtern bestätigt wurden 1. Vorstand Alfred Schlögel, Schriftführer Günter Czusna und Kassier Waltraud Wichert. Hanne Strobelt kandidierte nicht mehr für den Posten des 2. Vorstandes. Für die gute Zusammenarbeit in den beiden gemeinsamen Amtsperioden

bedankte sich Vorstand A. Schlögel ausdrücklich. Mit dem Amt des 2. Vorstandes wurde (wieder) Rudi Strobelt betraut. Für den Ausschuss bestimmt wurden: Monika Preller, Claudia Lautenbacher, Kurt Schönbrunn, Dieter Oppelt, Max Thoma und Hans-Jürgen Reichel. Im Anschluss an die Wahl wurden Urkunden für 10-, 20- und 25-jährige Mitgliedschaft überreicht. Eine besondere Attraktion für die Besucher war, wie schon im Jahr zuvor, eine Diashow von verschiedenen Veranstaltungen des laufenden Jahres – Multimedia macht's möglich..

Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2003

Das Vereinshaus war zur vorweihnachtlichen Feier der SGH erfreulicherweise bis auf den letzten Platz gefüllt. Pater Roland erzählte der – wie er es nannte - „großen Familie“ eine nette Weihnachtsgeschichte. Die Kinder boten mit Liedern und Gedichten trotz ihrer geringen Anzahl ein umfangreiches Programm. Nach der Bescherung durch den Nikolaus freuten sie sich besonders, den Gästen die Preise der Tombola übergeben zu können.

Der Weihnachtsmann

Seht ihr wohl da kommt er,
lange Schritte nimmt er.
Seht ihr wohl, da kommt er an,
der liebe gute Weihnachtsmann.
Mit dem Schlitten vom Himmel her,
die Kinder erwarten ihn schon sehr.
Jedes Jahr muss er sich plagen
und die schweren Säcke tragen.
In die gute Stube kommt er dann,
der liebe gute Weihnachtsmann.
Er fragt die Kinder und die Großen:
Wart ihr brav? Sonst gibt's was auf die Hosen.
Doch die Kinder, das muss man sagen,
können alle ein Gedichtlein sagen.
Doch die Großen, ach du Schreck,
denen bleibt die Spucke weg.
Da sagt der liebe Weihnachtsmann,
nächstes Jahr, da seid ihr dran.
Dann fasst er in den Sack hinein,
über die Gesichter geht ein
Freudenschein.

Jedes Kind und auch die Großen,
dürfen sich ein Säcklein holen.
Dann sagt der liebe Weihnachtsmann,
ich muss jetzt weiter, mein Weg ist
noch lang.
Denn viele Kinder warten bang
auf den lieben Weihnachtsmann.
Und seid ihr still, dann hört ihr schon,
den leisen, hellen Glockenton.
Ist er bei euch der gute Mann,
dann bietet ihm ein Gläschen an.
Von eurem Wein dem guten,
dann spürt ihr auch nicht seine Ruten.
Nun wünsch ich allen, groß und klein,
frohe Weihnachten möchten euch
beschieden sein.

**Frohes Fest und
einen guten Rutsch
wünscht allen
Hanne Strobelt**